



*Presseartikel zur Veranstaltung vom 14. Oktober 2011 des Export Club Vorarlberg  
„Österreich – Italien: Besondere Nachbarn! Besondere Chancen!“*

### **Italien: Exportchancen richtig nutzen**

Rennmaschinen, Luxus-Mode und Expertentipps als Ansporn die Export-Überholspur nach Italien zu nehmen

Rund 130 Gäste informierten sich auf der Veranstaltung des Export Club Vorarlbergs (ECV) letzten Freitag inmitten von Ducati-Rennmaschinen, Ferraris und Wolfords neuer Kollektion über die vielfältigen Chancen, die Österreichs zeitwichtigster Exportmarkt Italien bietet. Unter dem Motto „Österreich – Italien: Besondere Nachbarn! Besondere Chancen!“ zeigten Experten auf, wie die Weichen für erfolgreiche Handelsbeziehungen mit Italien gestellt werden. Zudem präsentieren Vertreter Vorarlberger Unternehmen Chancen, Risiken sowie ihre jeweiligen Erfolgsfaktoren für gelungene Italien-Exporte. So verwies Michael Angerer (Mahle König, Rankweil), nicht ohne Stolz auf insgesamt 29 Weltmeistertitel, die das Unternehmen gemeinsam mit Schlüsselkunden in nur zehn Jahren erreicht hat. Die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die Zuverlässigkeit Österreichischer Unternehmen werden vom Nachbarn besonders geschätzt.

### **Erfolgreich mit kompetenten Partnern**

Rechtsexperte AVV Dr. Cesare Geat von der Universität Innsbruck informierte über relevante Neuerungen und Spezifika im italienischen Gesellschafts-, Wirtschafts und Unternehmensrecht. Eigens aus Italien angereist, bot Mag. Ortrun Maria Schandl vom AußenwirtschaftsCenter Mailand (AWC) einen Überblick über die Serviceleistungen aller AWCs in Italien: Vom Coaching über Information bis zu spezifischen Veranstaltungen präsentiert sich die Wirtschaftskammer dabei als kompetenter Partner vor Ort für Österreichs Unternehmen. Sie lud Interessierte zudem zur Roadshow der Internationalisierungsoffensive [www.go-international.at](http://www.go-international.at), die am 24. Oktober Station im WIFI Campus in Dornbirn macht. Als weitere wertvolle Partner präsentierten sich die Hogg Robinson Group (Dornbirn) im Bereich Geschäftsreisen sowie das CEF International Language Institute (Dornbirn), dessen GF Dr. Christian E. Fuchs MBA seines Zeichens Präsident des Export Clubs Oberösterreich ebenfalls zu Gast war. Oscar Giussani (Bank für Trient und Bozen) verwies neben Zahlen und Fakten über Italien auch auf den hohen Stellenwert des Motorsports in seinem Land. Die Gäste des Export Clubs Vorarlberg konnten diese Begeisterung nachvollziehen beim Anblick der Ducati-Motorräder und Ferraris, die das Motorrad-Center Mähr (Feldkirch) und das Autohaus Heinz Nagel (Koblach) dank logistischer Exzellenz der Spedition Martin Hartmann (Bludesch) zur Verfügung stellte. Verwöhnt wurden die Gäste zudem mit Österreichischen und Italienischen Spitzenweine der Weingüter Edlinger (Wachau) und Pinino (Montalcino) sowie einem italienischem Buffet des Wow-Restaurants von Wolford. Detaillierte Infos über den ECV und weitere Veranstaltungen unter [www.exportclub.at](http://www.exportclub.at).

*(Zeichen mit Leerzeichen inkl. Fototitel: 3.090)*

*Foto (Quelle: Export Club Vorarlberg):*



Die Referenten vor der Ducati 1198 Superbike 2011 (v.r.n.l.): Michael Angerer (Mahle König), Mag. Ortrun Maria Schandl (AWC Mailand), ECV-Präsident Ing. Josef Vonach, AVV Dr. Cesare Geat (Uni Innsbruck), Oscar Guissani (BTB) und Moderator Ing. Martin Fitz (Wolford).

